

Paulus in Ephesus

¹Es geschah aber, als Apollos in Korinth war, dass Paulus durch das Hochland zog und nach Ephesus kam und einige Jünger fand;² zu denen sprach er: Habt ihr den Heiligen Geist empfangen, als ihr gläubig wurdet? Sie sprachen zu ihm: Wir haben noch nie gehört, dass es einen Heiligen Geist gibt.³ Und er sprach zu ihnen: Worauf seid ihr denn getauft? Sie sprachen: Auf die Taufe des Johannes.⁴ Paulus aber sprach: Johannes hat getauft mit der Taufe der Buße und sagte dem Volk, dass sie an den glauben sollten, der nach ihm kommen werde, nämlich Jesus Christus.⁵ Da sie das hörten, ließen sie sich taufen auf den Namen des HERRN Jesus.⁶ Und als Paulus die Hände auf sie legte, kam der Heilige Geist auf sie, und sie redeten mit Zungen und weissagten.⁷ Und es waren zusammen etwa zwölf Männer.

⁸Er ging aber in die Synagoge und predigte freimütig drei Monate lang, lehrte und überzeugte sie vom Reich Gottes.⁹ Als aber einige verstockt waren und nicht glaubten und vor der Menge übel redeten von der neuen Lehre, trennte er sich von ihnen und sonderte auch die Jünger ab und redete täglich in der Schule des Tyrannus.¹⁰ Und das geschah zwei Jahre lang, so dass alle, die in Asien wohnten, das Wort des HERRN Jesus hörten, Juden und Griechen.¹¹ Und Gott wirkte nicht geringe Taten durch die Hände des Paulus,¹² so dass sie auch Schweißtücher und Binden, die er auf der Haut getragen hatte, über die Kranken legten, und die Krankheiten wichen von ihnen und die bösen Geister fuhren aus.

الرَسُول بولس في أفسس

¹فَقَدَتْ فِيمَا كَانَ أَبْلُوسٌ فِي كُورِنْثُوسَ أَنَّ بُولُسَ بَعْدَ مَا اجْتَارَ فِي التَّوَاجِي الْعَالِيَةِ جَاءَ إِلَى أَفْسُسَ، فَإِذْ وَجَدَ تَلَامِيذَ قَالَ لَهُمْ: هَلْ قَبِلْتُمُ الرُّوحَ الْقُدُسَ لَمَّا آمَنْتُمْ؟ قَالُوا لَهُ: وَلَا سَمِعْنَا أَنَّهُ يُوجَدُ الرُّوحُ الْقُدُسُ.³ فَقَالَ لَهُمْ: فِيمَاذَا اعْتَمَدْتُمْ؟ فَقَالُوا: بِمَعْمُودِيَّةِ يُوَحْنَّا.⁴ فَقَالَ بُولُسُ: إِنَّ يُوَحْنَّا عَمَّدَ بِمَعْمُودِيَّةِ التَّوْبَةِ قَائِلًا لِلشَّعْبِ: أَنْ يُؤْمِنُوا بِالَّذِي يَأْتِي بَعْدَهُ، أَيِ الْمَسِيحِ يَسُوعَ.⁵ فَلَمَّا سَمِعُوا اعْتَمَدُوا بِاسْمِ الرَّبِّ يَسُوعَ.⁶ وَلَمَّا وَضَعَ بُولُسُ يَدَيْهِ عَلَيْهِمْ خَلَّ الرُّوحُ الْقُدُسُ عَلَيْهِمْ فَطَفِقُوا يَتَكَلَّمُونَ بِلُغَاتٍ وَيَسَبِّحُونَ.⁷ وَكَانَ جَمِيعُ الرِّجَالِ تَحْوِ اثْنَيْ عَشَرَ.

خدمة الرسول بولس في أفسس

⁸ثُمَّ دَخَلَ الْمَجْمَعُ وَكَانَ يُجَاهِزُ مُدَّةَ ثَلَاثَةِ أَشْهُرٍ مُحَاجًّا وَمُفَعِّعًا فِي مَا يَخْتَصُّ بِمَلَكَوَتِ اللَّهِ.⁹ وَلَمَّا كَانَ قَوْمٌ يَتَقَسَّسُونَ وَلَا يَقْنَعُونَ، سَاتَمَيْنِ الطَّرِيقَ أَمَامَ الْجُمْهُورِ، اعْتَزَلَ عَنْهُمْ وَأَفَرَزَ التَّلَامِيذَ مُحَاجًّا كُلَّ يَوْمٍ فِي مَدْرَسَةِ إِنْسَانٍ اسْمُهُ تِيرَانُسُ.¹⁰ وَكَانَ ذَلِكَ مُدَّةَ سِتَيْنِ حَتَّى سَمِعَ كَلِمَةَ الرَّبِّ يَسُوعَ جَمِيعُ السَّاكِينِ فِي أَسِيَّا، مِنْ يَهُودٍ وَيُونَانِيِّينَ.¹¹ وَكَانَ اللَّهُ يَضَعُ عَلَى يَدَيْ بُولُسَ قُوَّاتٍ غَيْرَ الْمُعْتَادَةِ،¹² حَتَّى كَانَ يُؤْتَى عَنْ جَسَدِهِ بِمَتَابِلٍ أَوْ مَازَرَ إِلَى الْمَرْضَى فَتَرْوُلُ عَنْهُمْ الْأَمْرَاضُ وَتَخْرُجُ الْأَرْوَاحُ السَّرِيرَةُ مِنْهُمْ.

¹³فَسَرَعَ قَوْمٌ مِنَ الْيَهُودِ الطَّوَافِينَ الْمُعَرِّمِينَ أَنْ يُسَمُّوا عَلَى الَّذِينَ بِهِمُ الْأَرْوَاحُ السَّرِيرَةُ بِاسْمِ الرَّبِّ يَسُوعَ قَائِلِينَ: نُفْسِمُ عَلَيْكَ يَسُوعَ الَّذِي يَكْرُرُ بِهِ بُولُسُ.¹⁴ وَكَانَ سَبْعَةَ بَنِينَ لِسَكَوَا، رَجُلٌ يَهُودِيٌّ رَئِيسَ كَهَنَةٍ، الَّذِينَ فَعَلُوا هَذَا.¹⁵ فَأَجَابَ الرُّوحُ السَّرِيرُ وَقَالَ: أَمَّا يَسُوعُ فَأَنَا أَعْرِفُهُ، وَبُولُسُ أَيَا أَعْلَمُهُ، وَأَمَّا أَنْتُمْ، فَمَنْ أَنْتُمْ؟ قَوَّبَتْ عَلَيْهِمُ الْإِنْسَانُ الَّذِي كَانَ فِيهِ الرُّوحُ السَّرِيرُ وَعَلَيْهِمْ وَقَوَّى عَلَيْهِمْ حَتَّى هَرَبُوا مِنْ ذَلِكَ الْبَيْتِ غُرَاءَ وَمُجَرَّحِينَ.¹⁷ وَصَارَ هَذَا مَعْلُومًا عِنْدَ جَمِيعِ الْيَهُودِ وَالْيُونَانِيِّينَ السَّاكِينِ فِي أَفْسُسَ، فَوَقَعَ خَوْفٌ عَلَى جَمِيعِهِمْ وَكَانَ اسْمُ الرَّبِّ يَسُوعَ يَتَعَظَّمُ.¹⁸ وَكَانَ كَثِيرُونَ مِنَ الَّذِينَ آمَنُوا يَأْتُونَ مُفَرِّينَ وَمُخْبِرِينَ بِأَفْعَالِهِمْ.¹⁹ وَكَانَ كَثِيرُونَ مِنَ الَّذِينَ يَسْتَعْمِلُونَ السَّحَرِ يَجْمَعُونَ الْكُتُبَ وَخَرَّضُوا أَمَامَ الْجَمِيعِ، وَحَسَبُوا أَنْمَانَهَا فَوَجَدُوهَا خَمْسِينَ أَلْفًا مِنَ الْفِصَّةِ.²⁰ هَكَذَا كَانَتْ كَلِمَةُ الرَّبِّ تَنْمُو وَتَقْوَى بِشِدَّةٍ.

¹³ Es unterstanden sich aber einige der Juden, die als Beschwörer umherzogen, den Namen des HERRN Jesus zu nennen über denen, die da böse Geister hatten, und sprachen: Wir beschwören euch bei dem Jesus, den Paulus predigt.¹⁴ Es waren aber sieben Söhne eines jüdischen Hohenpriesters mit Namen Skevas, die solches taten.¹⁵ Aber der böse Geist antwortete und sprach: Jesus kenne ich wohl, und von Paulus weiß ich wohl; aber wer seid ihr?¹⁶ Und der Mensch, in dem der böse Geist war, stürzte sich auf sie und überwältigte sie alle und setzte ihnen so zu, dass sie nackt und verwundet aus dem Haus flohen.¹⁷ Das aber wurde allen kund, die in Ephesus wohnten, Juden und Griechen; und eine Furcht befiel sie alle, und der Name des HERRN Jesus wurde hochgelobt.¹⁸ Es kamen auch viele von denen, die gläubig geworden waren, und bekannten und verkündeten, was sie getan hatten.¹⁹ Viele aber, die Zauberei getrieben hatten, brachten die Bücher zusammen und verbrannten sie öffentlich und berechneten, was sie wert waren, und kamen auf fünfzigtausend Silbermünzen.²⁰ So mächtig wuchs das Wort des HERRN und nahm an Kraft zu.²¹ Als das ausgerichtet war, nahm sich Paulus im Geist vor, durch Mazedonien und Achaja zu ziehen und dann nach Jerusalem zu reisen, und sprach: Wenn ich dort gewesen bin, muss ich auch Rom sehen.²² Und er sandte zwei, die ihm dienten, Timotheus und Erastus, nach Mazedonien; er aber blieb noch eine Weile in Asien.

Aufruhr der Silberschmiede in

²¹ وَلَمَّا كَمَلَتْ هَذِهِ الْأُمُورُ وَصَعَ بُولُسُ فِي تَهْنِيسِهِ أَنَّهُ بَعْدَمَا يَجْتَازُ فِي مَكِدُونِيَّةٍ وَأَخَائِيَّةٍ يَذْهَبُ إِلَى أَوْرُسَلِيمَ قَائِلًا: إِنِّي بَعْدَ مَا أَصِيرُ هُنَاكَ بِنَيْغِي أَنْ أَرَى رُومِيَّةً أَيْضًا.²² فَأَرْسَلَ إِلَى مَكِدُونِيَّةٍ اثْنَيْنِ مِنَ الَّذِينَ كَانُوا يَحْدُمُونَهُ، تِيمُوثَاوُسَ وَأَرْسُطُوُسَ، وَلَيْتَ هُوَ رَمَانًا فِي أَسِيَّا.

شَعْبُ الصِّيَاغَةِ فِي أَفَسَسَ

²³ وَحَدَّثَ فِي ذَلِكَ الْوَقْتِ شَعْبٌ لَيْسَ بِقَلِيلٍ بِسَبَبِ هَذَا الطَّرِيقِ.²⁴ لِأَنَّ إِنْسَانًا اسْمُهُ دِيمِثْرِيُوسُ، صَانِعُ هَيَاكِلِ فَصَّةٍ لِأَرْطَامِيسَ، كَانَ يُكْسِبُ الصَّنَاعَ مَكْسَبًا لَيْسَ بِقَلِيلٍ.²⁵ فَجَمَعَهُمُ وَالْقَعْلَةَ فِي مِثْلِ ذَلِكَ الْعَقْلِ وَقَالَ: أَيُّهَا الرِّجَالُ، أَنْتُمْ تَعْلَمُونَ أَنَّ سِعَتَنَا إِنَّمَا هِيَ مِنْ هَذِهِ الصَّنَاعَةِ.²⁶ وَأَنْتُمْ تَنْظُرُونَ وَتَسْمَعُونَ أَنَّهُ لَيْسَ مِنْ أَفَسَسَ فَقَطْ بَلْ مِنْ جَمِيعِ أَسِيَّا تَقْرِبًا اسْتِمَالًا وَأَرَاغَ بُولُسُ هَذَا جَمْعًا كَثِيرًا قَائِلًا: إِنَّ الَّتِي تُصَنَعُ بِالْأَيْدِي لَيْسَتْ إِلَهَةً.²⁷ فَلَيْسَ نَصِيبُنَا هَذَا وَحْدَهُ فِي خَطَرٍ مِنْ أَنْ يَخْضَلَ فِي إِهَاتِهِ بَلْ أَيْضًا هَيْكَلُ أَرْطَامِيسَ، الْإِلَهَةِ الْعَظِيمَةِ، أَنْ يُحْسَبَ لَا شَيْءَ وَأَنْ سَوْفَ نُهْدَمُ عَظَمَتُهَا، هِيَ الَّتِي يَعْبُدُهَا جَمِيعُ أَسِيَّا وَالْمَسْكُونَةِ.²⁸ فَلَمَّا سَمِعُوا امْتَلَأُوا غَضَبًا وَطَفَقُوا بِضَرْخُونَ قَائِلِينَ: عَظِيمَةٌ هِيَ أَرْطَامِيسُ الْأَفَسَسِيِّينَ.²⁹ فَاْمْتَلَأَتِ الْمَدِينَةُ كُلُّهَا اضْطِرَابًا وَانْدَفَعُوا بِنَفْسٍ وَاحِدَةٍ إِلَى الْمَشْهَدِ خَاطِفِينَ مَعَهُمُ غَايُوسَ وَأَرْسَتْرُخُسَ الْمَكِدُونِيِّينَ، رَفِيقِي بُولُسَ فِي السَّفَرِ.

³⁰ وَلَمَّا كَانَ بُولُسُ يُرِيدُ أَنْ يَدْخُلَ بَيْنَ الشَّعْبِ لَمْ يَدْعُهُ التَّلَامِيذُ.³¹ وَأَنَاسٌ مِنْ وُجُوهِ أَسِيَّا كَانُوا أَصْدِقَاءَهُ أُرْسَلُوا يَطْلُبُونَ إِلَيْهِ أَنْ لَا يُسَلَّمَ نَفْسُهُ إِلَى الْمَشْهَدِ.³² وَكَانَ الْبَعْضُ بِضَرْخُونَ بِشَيْءٍ وَالْبَعْضُ بِشَيْءٍ آخَرَ لِأَنَّ الْمَحْفَلَ كَانَ مُضْطَرِبًا وَأَكْثَرُهُمْ لَا يَدْرُونَ لَأَيِّ شَيْءٍ كَانُوا قَدْ اجْتَمَعُوا.³³ فَاجْتَذَبُوا إِسْكَندَرَ مِنَ الْجَمْعِ، وَكَانَ الْيَهُودُ يَدْفَعُونَهُ، فَأَسَارَ إِسْكَندَرَ يَدِهِ يُرِيدُ أَنْ يَخْتِجَ لِلشَّعْبِ.³⁴ فَلَمَّا عَرَفُوا أَنَّهُ يَهُودِيٌّ صَارَ صَوْتُ وَاحِدٍ مِنَ الْجَمِيعِ صَارِجِينَ نَحْوَ مَدَّةٍ سَاعَتَيْنِ: عَظِيمَةٌ هِيَ أَرْطَامِيسُ الْأَفَسَسِيِّينَ.

³⁵ ثُمَّ سَكَنَ الْكَاتِبُ الْجَمْعَ وَقَالَ: أَيُّهَا الرِّجَالُ الْأَفَسَسِيُّونَ، مَنْ هُوَ الْإِنْسَانُ الَّذِي لَا يَعْلَمُ أَنَّ مَدِينَةَ الْأَفَسَسِيِّينَ مُتَعَبَّدَةٌ لِأَرْطَامِيسَ، الْإِلَهَةِ الْعَظِيمَةِ وَالْتَّمَالِ الَّذِي هَطَأَ مِنْ رَفْسٍ؟³⁶ قَدْ كَانَتْ هَذِهِ الْأَشْيَاءُ لَا تُقَاوَمُ بِنَيْغِي أَنْ تَكُونُوا هَادِيَيْنَ وَلَا تَفْعَلُوا شَيْئًا

Ephesus

²³ Es erhob sich aber um diese Zeit eine nicht geringe Unruhe über diesen Weg. ²⁴ Denn einer mit Namen Demetrius, ein Goldschmied, der machte silberne Tempel der Diana und schaffte denen vom Handwerk nicht geringen Gewinn. ²⁵ Diese und die Zuarbeiter des Handwerks versammelte er und sprach: Liebe Männer, ihr wisst, dass wir großen Gewinn von diesem Gewerbe haben; ²⁶ und ihr seht und hört, dass nicht allein in Ephesus, sondern auch fast in ganz Asien dieser Paulus viel Volk abspenstig macht, überredet und spricht: Was von Händen gemacht ist, das sind keine Götter. ²⁷ Aber es droht nicht nur unser Handel in Verruf zu geraten, sondern auch der Tempel der großen Göttin Diana wird für nichts geachtet werden, und dazu wird ihre göttliche Majestät untergehen, der doch ganz Asien und der Weltkreis Verehrung erzeugt. ²⁸ Als sie das hörten, wurden sie von Zorn erfüllt, schrien und sprachen: Groß ist die Diana der Epheser! ²⁹ Und die ganze Stadt wurde voll Getümmel; sie stürmten aber einmütig zum Theater und ergriffen Gajus und Aristarchus aus Mazedonien, die Gefährten des Paulus.

³⁰ Als aber Paulus unter das Volk gehen wollte, ließen es ihm die Jünger nicht zu. ³¹ Auch einige der Oberen in Asien, die dem Paulus gut gesinnt waren, sandten zu ihm und ermahnten ihn, sich nicht ins Theater zu begeben. ³² Dort schrien die einen dies, und die anderen das, und die Versammlung war in Verwirrung, und die meisten wussten nicht, warum sie zusammengekommen waren. ³³ Einige aus

افْتَحَامًا. ³⁷ لَأَتَّكُمُ أَتَيْتُمْ يَهْدَيْنِ الرَّجُلَيْنِ وَهُمَا لَيْسَا سَارِقَيَّ هَيْكَلٍ وَلَا مُجَدِّقَيْنِ عَلَى إِلَهَيْكُمْ. ³⁸ فَإِنْ كَانَ دِيمِتْرِيُوسُ وَالصُّنَاغُ الَّذِينَ مَعَهُ لَهُمْ دَعْوَى عَلَى أَحَدٍ، فَإِنَّهُ يُقَامُ أَبَانًا لِلْقَضَاءِ وَيُوجَدُ وَلَاهٌ، فَلْيُزَافِعُوا بَعْضُهُمْ بَعْضًا. ³⁹ وَإِنْ كُنْتُمْ تَطْلُبُونَ شَيْئًا مِنْ جِهَةِ أُمُورٍ أُخَرَ فَإِنَّهُ يُقْضَى فِي مَحْفَلٍ سَرْعَى. ⁴⁰ لَأَنَا فِي خَطَرٍ أَنْ تُحَاكَمَ مِنْ أَجْلِ فِتْنَةٍ هَذَا الْيَوْمَ وَلَيْسَ عَلَيَّ يُمَكِّنَاتٌ مِنْ أَجْلِهَا أَنْ تُقَدَّمَ حِسَابًا عَنْ هَذَا التَّجْمُعِ. ⁴¹ وَلَمَّا قَالَ هَذَا صَرَفَ الْمَحْفَلَ.

der Volksmenge zogen Alexander hervor, den die Juden vorschickten. Alexander aber winkte mit der Hand und wollte sich vor dem Volk verantworten.³⁴ Als sie aber innewurden, dass er ein Jude war, erhob sich die Stimme aller wie aus einem Munde, und sie schrien zwei Stunden lang: Groß ist die Diana der Epheser!

³⁵ Als aber der Stadtschreiber das Volk beruhigt hatte, sprach er: Ihr Männer von Ephesus, wo ist der Mensch, der nicht weiß, dass die Stadt Ephesus die Hüterin der großen Göttin Diana und deren Bildnisses ist, das vom Himmel gefallen ist?³⁶ Weil das nun unwiderlegbar ist, sollt ihr euch ruhig verhalten und nicht unüberlegt handeln.³⁷ Ihr habt diese Menschen hergeführt, die weder Tempelräuber noch Lasterer eurer Göttin sind.³⁸ Hat aber Demetrius und die mit ihm vom Handwerk sind, einen Anspruch an jemanden, so hält man Gericht und es sind Statthalter da; lasst sie sich untereinander verklagen.³⁹ Wollt ihr aber noch etwas Anderes verhandeln, so kann man es in einer ordentlichen Versammlung ausrichten.⁴⁰ Denn wir stehen in Gefahr, wegen des heutigen Aufstandes verklagt zu werden, da kein Grund vorhanden ist, womit wir diesen Aufruhr entschuldigen könnten. Und als er dies gesagt hatte, ließ er die Versammlung gehen.